LEITFADEN MINI-ZERTIFIKAT

Hinweise für Organisationen zur Durchführung eines Kurses zum Minitrainer*in-Zertifikat

Das Minitrainer*in-Zertifikat ist eine Vorstufenqualifizierung, die sich ausschließlich um Themen des Minibasketballs dreht. Die Qualifizierung wurde zusammen mit dem Leitfaden Minibasketball im Basketball-Verband Baden-Württemberg von Jürgen Maaßmann und Oliver Mayer konzipiert und baut auf den Inhalten des Leitfadens auf. Der Umfang der Ausbildung beträgt 16 Lerneinheiten (LE). Sie richtet sich an absolute Neueinsteiger*innen in das Trainer*innenamt ebenso, wie an Trainer*innen, die erstmalig in den Minibereich wechseln und sich dafür fortbilden möchten.

Neben sportlichen Inhalten werden auch pädagogische Themen wie das Lernverhalten von Kindern, der Umgang als Trainer*in mit bestimmten Problemsituationen sowie die Entwicklung von Kindern behandelt.

Die Inhalte der Ausbildung sind im Einzelnen:

Theorieteil (8 LE)

- Allgemeine Informationen zum Minibasketball
- Miniregeln und Spielbetrieb
- Entwicklung des Kindes
- Umgang als Trainer*in mit Kindern und Eltern
- Planung einer Trainingseinheit
- Basketballspielen mit Kindern der U 8 bis U 12
- „Was mache ich wenn…?“ – Auf Situationen reagieren

Praxisteil (8 LE)

- Startspiele | Kleine Spiele
- Koordinationstraining
- Grundtechniken

Seit 2021 kann die Ausbildung im „blended learning“ durchgeführt werden. So wird der Theorieteil vorab individuell online bearbeitet und anschließend ist ein Praxistag als Präsenzphase ausreichend. Das Format kann von allen ausrichtenden Vereinen oder Verbänden des DBB kostenfrei genutzt werden. Der DBB stellt den digitalen Teil und gedruckte Leitfäden für alle Teilnehmenden zur Verfügung.

Als Referierende für die Zertifikatsausbildung sollen primär die Absolvierenden der „Minitrainer-Offensive“ fungieren. Seit 2021 gehört ein Ausbilder*innen-Coaching für das Zertifikat als festes Modul zum Curriculum der „Minitrainer-Offensive“.

Durchführen können dieses Format in Absprache mit dem DBB alle Verbände und Vereine soweit eine entsprechende Teilnehmendenzahl erreicht wird. Der DBB unterstützt bei der Auswahl von Referierenden. Die Landesverbände regeln die Anerkennung der 16 LE für die Verlängerung einer vorhandenen oder den Erwerb einer weiteren Trainer*innen-Lizenz.

Abgewickelt wird das Projekt über das DBB-Jugendsekretariat, Ansprechpartner dort ist Tim Brentjes (tim.brentjes@basketball-bund.de).

Organisatorischer Ablauf

Die ausrichtende Organisation:

- teilt den Termin mit mindestens zwei Monaten Vorlauf dem Jugendsekretariat mit.
- nennt die Anmeldemöglichkeiten (DBB oder selber, Zugang für externe TN).
- informiert das Jugendsekretariat, ob Referierende gebraucht werden.
- benennt eine Ansprechperson vor Ort mit Anschrift, Mailadresse und Mobilnummer.
- benennt ggf. die Referierenden mit Mailadresse und Mobilnummer.
- legt fest, wie lange der Kurs Zeit für das E-Learning haben soll (2-4 Wochen).
- sendet nach Meldeschluss eine Namensliste mit Mailadressen an das Jugendsekretariat.
- stellt Logo und digitale Unterschrift für die Zertifikate zur Verfügung.
- gibt ggf. eine Gültigkeitsdauer für das Zertifikat an (nur Landesverbände).
- lässt nur TN zum Präsenztag zu, für die der DBB die Teilnahme am E-Learning bestätigt.
- druckt die vom DBB gesendeten namentlichen Zertifikate aus und gibt sie am Ende aus.
- verteilt Zertifikate nur an TN, die den gesamten Präsenztag anwesend sind.
- verteilt die gedruckten Leitfäden Minibasketball und ggf. weiteres DBB-Material an die TN.
- sendet (min.) ein digitales Foto des Lehrgangs zur möglichen Veröffentlichung an den DBB.

Der DBB:

- betreibt den E-Learning Campus.
- bereitet die Referierenden im Rahmen der Minitrainer-Offensive vor.
- unterstützt die Suche nach Referierenden und legt diese fest.
- stellt den Kontakt zwischen der Ansprechperson vor Ort und den Referierenden her.
- veröffentlicht falls gewünscht den Kurstermin mit Anmeldemöglichkeiten.
- lässt die aufgelisteten TN zum Kurs zu und überprüft die Teilnahme.
- meldet das Absolvieren des E-Learnings an die ausrichtende Organisation zurück.
- erstellt und sendet die Zertifikate an die Ansprechperson vor Ort.
- sendet die Leitfäden Minibasketball an die Ansprechperson vor Ort.
- übernimmt zunächst bis Ende 2022 das Honorar für Referierende für 10 LE pro Kurs (€ 200,-) für die Betreuung der Online-Phase und den Präsenztag. (Aufteilung auf 2. Person möglich)
- übernimmt die Abrechnung mit den Referierenden inkl. evtl. anfallender Fahrtkosten.
- teilt ausgewählte Berichte zu den Maßnahmen über seine Kanäle.

Die Referierenden:

- nehmen an einem Coaching oder dem MTO-Modul zur Durchführung des Kurses teil.
- stimmen der Weitergabe ihrer Mailadresse an die Kursteilnehmenden zu.
- beantworten per Mail inhaltliche Fragen während der Online-Phase.
- stimmen sich mit der Ansprechperson zu Materialbedarf und Infrastruktur (Körbe etc.) ab.
- orientieren sich für die Durchführung des Präsenztages am Manual des DBB (J. Maaßmann).
- weisen im Präsenztag auf die Materialien des DBB sowie die Minibasketball-Community hin.
- sind Botschafter*innen der Miniregeln und der gemeinsamen Spielidee.
- regen eine Vernetzung der Kursteilnehmenden im Nachgang an den Kurs an.
- weisen auf weitere Fortbildungsangebote zum Minibasketball hin (dbb-trainer.de oder LV)
- rechnen Ihr Honorar und in Absprache Reisekosten mit dem DBB ab.
- sind selber verantwortlich für die steuerliche Anzeige dieser Einkünfte.

Die Ansprechperson vor Ort:

- informiert die ausschreibende Organisation über die Rahmenbedingungen.
- stimmt mit den Referierenden deren Materialbedarf ab und informiert sie über den Veranstaltungsort (Körbe, Geräte, Anfahrt etc.).
- ist für die Durchführung vor Ort verantwortlich (Zugang Halle, Material etc.).
- verabredet mit den Referierenden deren Ankunfts- und Vorbereitungszeit.
- öffnet die Halle mindestens 15 bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung
- stellt zu Beginn die Teilnehmendenliste zur Unterschrift bereit (bis 30 Minuten nach Beginn).
- kann die ausrichtende Organisation vertreten und die Zertifikate ausgeben.
- sendet die unterschriebene Teilnehmendenliste an die ausrichtende Organisation.